

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2017/187/1

Datum der Freigabe: 29.08.2017

Amt:	Bauamt/Bauverwaltung	Datum:	28.08.2017
Bearb.:	Norbert Leukert	Wiedervorl.:	
Berichterst.:	Norbert Leukert		

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bau- und Planungsausschuss	11.09.2017	öffentlich

Abzeichnungslauf

Betreff

Barrierefreier Zugang zum Strand Weidefeld

Sach- und Rechtslage:

Im letzten Bau- und Planungsausschuss am 14.08.2017 wurde der Herstellung eines barrierefreien Zugangs zum Strand Weidefeld grundsätzlich zugestimmt mit dem Hinweis, dass die Kosten zu ermitteln sind und für den Haushalt 2018 bereitgestellt werden sollen. Diese Beschlussempfehlung (Beschlussvorlage Nr. 2017/187) wird am 04.09.2017 im Hauptausschuss beraten.

Zwischenzeitlich hat ein Abstimmungsgespräch zwischen dem Strandbetreiber, Theo Kalmar, und der Bauverwaltung stattgefunden. Auf der Grundlage eines Vorentwurfs aus dem Jahr 2007, der damals vom Architekten Sunder-Plassmann und Herrn Kalmar erarbeitet wurde, hat sich anliegende, aktualisierte Planungsskizze ergeben.

Bei den Überlegungen spielt sowohl der erhöhte Besucherstrom aus dem ORO, eine notwendige Attraktivitätssteigerung der Gesamtsituation und nicht zuletzt der Sicherheitsaspekt eine große Rolle.

Wesentliche Inhalte bei der Umgestaltung des Hauptzugangs zum Strand sind:

1. Errichtung einer Rampe nach DIN 18024-1 „barrierefreies Bauen“, die vom Parkplatz schräg über den Deich zum Mittelpodest und weiter zum Strand hinabgeführt wird. Diese Zuwegung soll in aufgeständerter Holzbohlenbauweise errichtet werden und wird alle 10 m ein Verweilpodest erhalten. Damit werden die Vorgaben der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) sowie des Landesbetriebs für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz (LKN) eingehalten.
2. Berücksichtigung/Einbindung des Ostsee-Küsten-Wander-Radweg in die Gesamtplanung. Dieser verläuft bereits jetzt von Schönhagen nach Weidefeld und soll zukünftig über das Ostsee-Resort Olpenitz in Richtung Kappeln weitergeführt werden.
3. Im Strandbereich soll auf einer Art „Terrasse“ eine mobile Wasserrettungsstation für den DLRG aufgestellt werden. Diese Attraktivitätssteigerung dient einer höheren Absicherung des Strandbetriebes durch die DLRG. Diese „mobile“ DLRG-Station hat Abmessungen von 2,45 m Breite und 4,00 m Länge. Daraus ergibt sich eine Größe der Stand-Terrasse von ca. 7,00 x 9,00 m.
4. Der Hauptzugang vom „Lobster“ über den Deich zum Strand hat derzeit eine Breite von ca. 3,50 m und besteht aus Betonstufen und Gehwegplatten. Dieser soll zukünftig in einer Breite von 7 – 9 m (Breite des Restaurants inkl. Zugang zum WC- und Duschbereich) über den Deich zur mobilen DLRG-Station am Strand führen. Er

soll ebenfalls in aufgeständerter Holzbohlenbauweise errichtet werden zur Schonung des Deiches. Auf dem Deich entsteht somit ein großes Mittelpodest, das gleichzeitig als offener Treffpunkt und Aussichtspodest fungiert, ohne dass der Besucherstrom beeinträchtigt wird. Diese neue Rampen-, Treppen- und Podestanlage über den Deich soll eine offene, einladende Verbindung zwischen Strand, dem Sanitär- und Servicebereich, dem Ostsee-Küsten-Wander-Radweg und dem Parkplatz schaffen und somit die Attraktivität des gesamten Strandbetriebs steigern.

Sofern der Bau- und Planungsausschuss dieser geänderten Vorentwurfsplanung zustimmt, wird Herr Kalmar eine Entwurfsplanung und eine Kostenschätzung in Auftrag geben, die dann zur Beratung im BPA vorgelegt und in die Haushaltsberatungen für 2018 übernommen wird. Herr Kalmar hat sich bereit erklärt, die für diese Vorplanung anfallenden Kosten in seiner Funktion als Strandbetreiber zu übernehmen. Die weiteren Kosten sind jedoch durch die Stadt Kappeln zu übernehmen.

Finanzielle Auswirkungen:

JA

NEIN

Beschlussvorschlag:

Die zwischen der Verwaltung und dem Strandbetreiber abgestimmte, aktualisierte Vorentwurfsplanung vom 31.08.2017 wird befürwortet.

Die daraus resultierende Entwurfsplanung mit Kostenschätzung wird durch den Strandbetreiber beauftragt und erneut dem BPA vorgelegt.

Die Herstellungskosten sollen danach für den Haushalt 2018 angemeldet werden.

Anlage(n)